

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 4. November 2023 19:20

Also ich habe eine halbe Stelle und bin 15.40 Stunden in der Schule wöchentlich anwesend. Das ist auch meine Arbeitszeit. Pausen mache ich nicht.

Ich habe 3 Freistunden, in dieser Zeit korrigiere ich Vokabeltests, treffe Absprachen mit Kollegen, erledige Orgakram, bereite was vor etc.....

5 Minuten Pausen sind selbstverständlich Arbeitszeit, die brauche ich ja, um den Klassenraum zu wechseln.

15 Minuten Pausen sind auch Arbeitszeit. 5 Minuten, bis alle aus dem Klassenraum sind, und ich abschließen kann, die Wegezeit bis zum LZ und dann kann ich fast schon wieder losgehen, weil es ja 5 Minuten vor Stundenbeginn schon wieder schellt.

25 Minuten Pausen (unsere große Pause) sind auch keine Pausenzeiten. Denn Pausen müssen mindestens 15 Minuten lang sein, um als Pause zu zählen. Aber wie gesagt, 5 Minuten um abzuschließen (Notizen zur Mitarbeit etc. müssen ja auch noch gemacht werden), Schülergespräche etc., dann Weg zum LZ, dann sind 8 Minuten um. Dann wird man von 1000 Kollegen angesprochen, die einem dies und das mitteilen müssen, viele Dinge müssen abgeklärt werden, man guckt noch mal ans Brett etc. Nach 20 Minuten schellt es ja schon wieder und man muss los. Da hat man definitiv keine 15 Minuten Pause. Man schafft es ja gerade mal so aufs Klo.

Bleiben noch 4.50 übrig für Vorbereitungen, Korrekturen, Konferenzen, Dienstbesprechungen, Elternsprechtag, Schilfs etc. etc etc.

Das das nicht hinhaut, ist ja klar. Ich mache also IMMER Überstunden. Die ich aber konsequent in den Ferien abfeiere.